

**Ohne Kampf  
kein Fortschritt!**



# Beschäftigte stehen hinter ihrer Arbeiterkammer!

**Einige Großindustrielle versuchen mit Hilfe von ÖVP- und FPÖ-Politikern, die AK zu schwächen. Etwa durch Abschaffung der gesetzlichen Mitgliedschaft oder Kürzung der AK-Umlage. Doch die Beschäftigten stehen hinter ihrer Interessenvertretung.**

Die Menschen schätzen die Arbeit der AK. Das bestätigen mehrere Umfragen: 86 Prozent finden ihre gesetzliche Vertretung wichtig. 95 Prozent jener, die mit der AK zu tun hatten, waren zufrieden. Und wenn es darum geht, welcher Institution die Oberösterreicher/-innen am meisten vertrauen, liegt die AK auf dem ersten Platz.

## **Es geht um Profitinteressen**

Eine Schwächung der AK, durch Abschaffung der gesetzlichen Mitgliedschaft oder durch Kürzung des AK-Beitrags, würde die Wünsche dieser Menschen massiv missachten. Doch einige Großindustrielle hätten lieber eine schwache AK, um ihre Profitinteressen besser durchsetzen zu können

## **ÖVP und FPÖ unterstützen Reiche**

Unterstützt werden diese Reichen von führenden ÖVP- und FPÖ-Politikern. Manchen von ihnen – etwa FPÖ-Chef Strache – wäre es überhaupt am liebsten, wenn die Kammern abgeschafft würden. Die Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG) steht hinter den Beschäftigten und hinter der AK. Sie wird sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass die schwarz-blauen Attacken auf das Erfolgsmodell Arbeiterkammer abgewehrt werden! ■

**„Über die AK  
entscheiden die  
Mitglieder und sonst  
niemand!“**

**Dr. Johann Kalliauer**  
AK Präsident

